

Sesselrücken

Peter Gloor ist neuer Direktor der SGH



C. Glanzmann

Die Verwaltung der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) hat im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) als Nachfolger von **Philippe Pasche** den bisherigen Stellvertretenden Direktor und Leiter Finanzierung, **Peter Gloor** (Bild), ernannt. Der Wechsel erfolgte per 1. Januar 2021. Die SGH, eines der drei Instrumente des Bundes für die Tourismusförderung, ist eine öffentlich-rechtliche Genossenschaft und setzt seit 1967 den Förderauftrag des Bundes für eine nachhaltige und konkurrenzfähige Hotellerie in den Tourismusregionen um.

Neuer Präsident für Ticino Turismo



MiloCarpi.com

Einstimmig hat der Verwaltungsrat von Ticino Turismo **Simone Patelli** (Bild) als neuen Präsidenten bestimmt. Patelli, geboren 1975, ist gelernter Bankkaufmann und arbeitet seit 1996 im Campofelice Camping Village in Tenero. 2012 wurde er zum Präsidenten des Tessiner Campingverbands ernannt. Im selben Jahr trat er als Mitglied in den Verwaltungsrat von Ticino Turismo ein und wurde 2019 zum Vizepräsidenten gewählt. Zum 1. Januar 2021 hat er nun das Amt als Präsident von Ticino Turismo angetreten. Er löst **Aldo Rampazzi** ab, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist.

Engadin St. Moritz Tourismus ernennt neue CEO



Geri Krischker

Der Verwaltungsrat von Engadin St. Moritz Tourismus (ESTM) hat **Tina Boetsch** einstimmig zur neuen CEO der Tourismusorganisation bestimmt. In dieser Funktion tritt sie die Nachfolge von **Gerhard Walther** an, der im September 2019 überraschend und per sofort von seinem Posten zurückgetreten ist, da es zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen ihm und dem Verwaltungsrat über die künftige Unternehmensführung kam. Die 44-jährige Tina Boetsch war zuletzt bei Lindt & Sprüngli als Head of Business Development & Chocolate Competence Center in Kilchberg tätig.

Die Lenzerheide-Bergbahnen haben einen neuen CEO



zvg

Der Verwaltungsrat der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) hat **Thomas Küng** (Bild) einstimmig zum neuen CEO ernannt. Der 39-jährige ist Geschäftsführer der Brunnibahnen Engelberg AG. Nach seinem Masterabschluss in Management an der Universität Fribourg war er stellvertretender Geschäftsführer und Projektleiter bei der Grischconsulta AG, bevor er bei den Brunnibahnen als CEO einstieg. Der aktuelle CEO der LBB AG, **Peter Engler**, hat aufgrund seiner Kandidatur für das Amt des Landammanns von Davos seine Anstellung bei der LBB AG Anfang Oktober 2020 vorzeitig gekündigt.

Barbara Gisi verlässt den Schweizer Tourismus-Verband



zvg

**Barbara Gisi** ist seit Juli 2013 Direktorin des Schweizer Tourismus-Verbands (STV). Nun hat sie sich entschieden, ab 1. August 2021 die Leitung des Mittelschul- und Berufsbildungsamts (MBA) zu übernehmen. Die 53-jährige wurde vom Berner Regierungsrat zur MBA-Vorsteherin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von **Theo Ninck** an, der pensioniert wird. Barbara Gisi ist in Olten aufgewachsen und hat 1997 an der Universität Basel mit einem Lizentiat in Jurisprudenz abgeschlossen. Es folgten Weiterbildungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Personalführung und politische Kommunikation.

npa/og

Kaffeepause

«Ich fordere meine Mitarbeitenden immer dazu auf, gross zu denken»

Christian Sack hat Anfang Januar im Bürgenstock Resort die operative Führung übernommen.

Einen Gast glücklich zu machen, ist die schönste Anerkennung in unserem Geschäft.

Wie sieht für Sie ein attraktiver Arbeitsplatz aus?

Letztlich entscheidet das Zwischenmenschliche, ob ein Arbeitsplatz attraktiv ist. Unternehmenswerte wie Vertrauen, Integrität, Offenheit und Leidenschaft machen einen Arbeitsplatz attraktiv. Top motivierte Mitarbeitende, die gefördert werden, sind unser grösstes Gut.

Wie begeistern Sie Mitarbeitende für und in Ihrem Betrieb?

Ich fordere meine Mitarbeitenden immer auf, gross zu denken. Zuerst müssen wir träumen und verrückte Ideen entwickeln. Ob diese realisierbar sind, kann man noch früh genug evaluieren. Führungspersonen müssen mit gutem Beispiel vorangehen und die oben genannten Werte vorleben.

Wie sorgen Sie für eine Work-Life-Balance?

Wandern in der Natur mit meiner Frau, Tennis

Welchen Tipp geben Sie jungen, aufstrebenden Hoteliern und Hoteliers?

Junge Hoteliern und Hoteliers sollten früh in die Rolle des Gastgebers treten und diesen Beruf mit viel Leidenschaft und Begeisterung ausüben. Natürlich ist es auch von Vorteil, auf anderen Kontinenten und in anderen Ländern Erfahrungen zu sammeln.

Was wünschen Sie sich für den Schweizer Tourismus?

Ich wünsche mir, dass die Corona-Impfpläne der Regierungen zielstrebig umgesetzt werden, damit wieder über Grenzen hinweg gereist wird.

Was mögen Sie an Ihrer Branche nicht?

Arroganz und Selbstdarstellung schätze ich nicht besonders. Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit für den Gast müssen immer im Mittelpunkt stehen.

Was ist das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Unsere Branche ist die Essenz des People Business. Menschen aus aller Welt und verschiedensten Kulturen zu beherbergen, ist ein Privileg und fasziniert mich jeden Tag aufs Neue.

Christian Sack

Christian Sack hat bereits viel Erfahrung in der internationalen Luxushotellerie gesammelt und arbeitete für Marken wie Raffles, Shangri-La und Ritz-Carlton. Seine beruflichen Stationen führten ihn nach Tokio, Sydney, London, St. Petersburg, Manila, Shanghai, Siem Reap und Doha. Der 50-Jährige ist österreichischer Staatsangehöriger und hat in Wien Hotelmanagement studiert.



Mitarbeiterjubiläum



Maitre d'Hotel **Claudio Recchia** (l.) und Sommelier **Gabriele Speziale** haben im 5-Sterne-Hotel Villa Principe Leopoldo oberhalb von Lugano ihr 30-Jahr-Jubiläum gefeiert.

zvg

Partnerschaft



Graubünden Ferien ist mit dem Mountainbike-Weltmeister und Olympiasieger **Nino Schurter** (l.) für die Jahre 2021 bis 2023 eine Partnerschaft eingegangen. Im Bild mit **Martin Vincenz**, CEO Graubünden Ferien.

zvg

Wechsel bei den Lead-Auditoren der Schweizer Hotelklassifikation



Marc Aeberhard

zvg



Jean-Marc Habersaat

zvg



Roland Mattmann

Aljoscha Thomas



Monique Moretti

zvg

Per Ende 2020 sind **Pierre Borer** aus Chernetz VD, **Hans Ulrich Gerber** aus Muri BE und **Anita Streibich** aus St. Gallen aus dem Auditoren-Pool der Klassifikation von HotellerieSuisse ausgeschieden. Sie haben ihre Tätigkeit für die Schweizer Hotelklassifikation seit 2009 ausgeführt. Im Zuge der Nachfolgeregelung wurde die Organisationsstruktur der Gebiete reflektiert und angepasst: Die sechs Klassifikationsregionen

sind neu in vier Regionen zusammengefasst. Mit den drei Rücktritten Ende des vergangenen Jahres ergab sich daher nur noch eine Vakanz. Diese konnte mit **Marc Aeberhard** aus Oberlindach BE besetzt werden. Er komplettiert das Team mit den bestehenden Auditoren **Jean-Marc Habersaat** aus Martigny VS, **Roland Mattmann** aus Minusio TI und **Monique Moretti** aus Wilen bei Wollerau SZ.

